

Kabel Deutschland Vertrieb und Service GmbH & Co. KG, Betastr. 6–8, 85774 Unterföhring (nachfolgend Kabel Deutschland genannt) gewährt dem Kunden auf der Basis eines Kabelanschlusses den Zugang zum Internet sowie zu zusätzlichen eigenen interaktiven Diensten gemäß seinem Auftrag, den nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen, der Preisliste (nachfolgend PL genannt) sowie den jeweiligen Leistungsbeschreibungen (nachfolgend LB genannt), die ebenfalls Vertragsbestandteil werden.

1. VORAUSSETZUNG FÜR DIE NUTZUNG DER LEISTUNGEN

Die Leistungen von Kabel Deutschland können nur in Verbindung mit einem vollversorgten Kabelanschluss im Vertriebsgebiet von Kabel Deutschland genutzt werden. Der Kabelanschluss muss über eine Bandbreite von mindestens 614 MHz verfügen und Signale von Kabel Deutschland empfangen.

Darüber hinaus ist erforderlich und vom Kunden bereitzuhalten:

- eine digitaltaugliche, rückkanalfähige Hausverteilanlage,
- eine Multimediodose,
- ein PC oder Laptop mit einer Netzwerkschnittstelle für Kabel Internet entsprechend den auf www.kabeldeutschland.de veröffentlichten technischen Mindestanforderungen von Kabel Deutschland als Endgerät sowie
- eine Genehmigung des Betreibers (Gestattung) des hausinternen Kabelnetzes für die Durchleitung der Signale, falls das Netz nicht von Kabel Deutschland betrieben wird. Kabel Deutschland behält sich vor, den Vertrag mit dem Kunden ohne Einhaltung einer Frist zu kündigen, wenn der Kunde auf Verlangen von Kabel Deutschland nicht innerhalb eines Monats die Gestattung vorlegt oder eine vorliegende Gestattung später entzogen wird.

2. ZUSTANDEKOMMEN DES VERTRAGES

Der Vertrag kommt durch einen Auftrag des Kunden unter Verwendung eines hierfür vorgesehenen Auftragsformulars (schriftlich oder online) oder per telefonische Beauftragung, aber erst nach jeweiliger Annahme durch die Auftragsbestätigung von Kabel Deutschland, spätestens jedoch mit Leistungserbringung, zustande.

3. LEISTUNGSUMFANG

Kabel Deutschland erbringt folgende Leistungen:

- 3.1. Zugang zum Internet
Kabel Deutschland ermöglicht dem Kunden über den Kabelanschluss den Zugang zum Internet gemäß seinem Auftrag in Verbindung mit der LB/PL sowie diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- 3.2. Endgeräte
 - 3.2.1. **Werden dem Kunden für die Dauer des Vertrages unentgeltlich Endgeräte (z. B. ein Kabelmodem inkl. Telefonadapter) zur Nutzung überlassen (Leihe), so verbleiben die Geräte im Eigentum von Kabel Deutschland. Der Kunde ist zum sorgfältigen Umgang mit dem ihm überlassenen Gerät verpflichtet. Der Kunde hat keinen Anspruch auf ein bestimmtes Gerät. Nach Beendigung des Vertragsverhältnisses hat der Kunde das Gerät auf seine Kosten und auf seine Gefahr an Kabel Deutschland zurückzugeben. Eine Haftung für Mängel, die während der Dauer des Leihverhältnisses am Gerät auftreten und nicht auf eine unsachgemäße Behandlung zurückgehen, trifft Kabel Deutschland nach den gesetzlichen Vorgaben, also nur im Falle des arglistigen Verschweigens des Mangels bei Übergabe des Gerätes (Gefahrübergang). Der Ersatz eines beschädigten oder zerstörten Gerätes während der Vertragslaufzeit erfolgt auf Wunsch und, sofern Kabel Deutschland die Beschädigung oder Zerstörung nicht zu vertreten hat, auf Kosten des Kunden.**
 - 3.2.2. **Kauft der Kunde Endgeräte, verbleiben diese bis zur vollständigen Bezahlung durch den Kunden im Eigentum von Kabel Deutschland. Kabel Deutschland ist im Falle eines Mangels des Gerätes berechtigt, die von dem Kunden gewählte Art der Nacherfüllung zu verweigern, wenn sie nur mit unverhältnismäßig hohen Kosten möglich ist und die andere Art der Nacherfüllung ohne erhebliche Nachteile für den Kunden bleibt. Im Falle eines Mangels des Gerätes ist Kabel Deutschland berechtigt, dem Kunden ein vom Hersteller überarbeitetes, als neuwertig einzustufendes Gerät als Tauschgerät zu stellen. Ausschlaggebend ist die volle Funktionsfähigkeit des Gerätes.**
 - 3.2.3. **Mietet der Kunde ein Gerät, so bleibt es im Eigentum von Kabel Deutschland. Nach Beendigung des Vertragsverhältnisses hat der Kunde das Gerät auf seine Kosten und auf seine Gefahr an Kabel Deutschland zurückzugeben. Für Mängel, die während der Dauer des Mietverhältnisses am Gerät auftreten und nicht auf eine unsachgemäße Behandlung der Mietsache zurückgehen, haftet Kabel Deutschland nach den gesetzlichen Bestimmungen. Eine verschuldensunabhängige Haftung gemäß § 536 a Abs. 1, 1. Alt. BGB ist ausgeschlossen.**
 - 3.2.4. **Wird dem Kunden im Rahmen des von ihm gewählten Produktes kostenfrei und auf Dauer ein Endgerät überlassen, geht mit der Übergabe das Eigentum an dem Gerät auf den Kunden über. Der Kunde hat keinen Anspruch auf ein bestimmtes Gerät. Kabel Deutschland übernimmt die Gewährleistung im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen.**
- 3.3. Weitere Leistungen
Über den Zugang zum Internet hinaus kann der Kunde weitere Leistungen wie z. B. Security-Services zu den Konditionen, die sich aus der LB/PL ergeben, beauftragen.
- 3.4. Verfügbarkeit
Insgesamt beträgt die Verfügbarkeit der durch Kabel Deutschland zu erbringenden Leistungen mindestens 98,5% im Jahresmittel. Eine darüber hinausgehende Verfügbarkeit gehört nicht zur Leistungsverpflichtung von Kabel Deutschland. Kabel Deutschland ist berechtigt, die Leistung vorübergehend zu unterbrechen, in der Dauer zu beschränken oder die Leistung teilweise oder ganz einzustellen, soweit dies aus Gründen der öffentlichen Sicherheit, aufgrund gesetzlicher Vorgaben, der Sicherheit des Netzbetriebes, der Aufrechterhaltung der Netzintegrität, des Datenschutzes oder zur Vornahme betriebsbedingter oder technisch notwendiger Arbeiten erforderlich ist. Darüber hinaus weist Kabel Deutschland darauf hin, dass die Erbringung der Dienstleistung auch von der Inanspruchnahme von Übertragungswegen und technischen Einrichtungen Dritter abhängig sein kann. Für die hierdurch verursachten Leistungsbeeinträchtigungen übernimmt Kabel Deutschland keine Gewähr.

4. PFLICHTEN UND OBLIEGENHEITEN DES KUNDEN

- 4.1. Der Kunde ist verpflichtet,
 - 4.1.1. eine Einzugsermächtigung für sein bei einem deutschen Kreditinstitut eingerichtetes Girokonto zu erteilen und für ausreichende Deckung dieses Kontos zu sorgen,
 - 4.1.2. die vereinbarten Entgelte fristgerecht zu zahlen; für jede nicht eingelöste bzw. zurückgereichte Lastschrift hat der Kunde Kabel Deutschland die entstandenen Kosten in Höhe der aus der PL ersichtlichen Pauschale – vorbehaltlich des Nachweises entstandener höherer Kosten – zu ersetzen, es sei denn, der Kunde weist nach, dass er das schadenauslösende Ereignis nicht zu vertreten hat. Der Nachweis eines geringeren Schadens bleibt dem Kunden unbenommen.
 - 4.1.3. auch die Entgelte zu zahlen, die durch befugte oder unbefugte Benutzung der Dienstleistung durch Dritte entstanden sind, es sei denn, der Kunde hat dies nachweislich nicht zu verantworten,
 - 4.1.4. eingetretene Änderungen seiner persönlichen Vertragsdaten (u.a. Namen, Anschrift, Bankverbindung, E-Mail-Adresse) Kabel Deutschland unverzüglich in Textform mitzuteilen,
 - 4.1.5. den Zugang ins Internet sowie die weiteren Leistungen über Kabelanschluss vor unberechtigtem Zugriff Dritter, z. B. durch die Verwendung eines Passwortes auf dem PC, zu schützen,
 - 4.1.6. Jugendlichen unter 18 Jahren den Zugang zu jugendgefährdenden Angeboten zu verwehren,
 - 4.1.7. den Zugang zum Internet nicht zum Betreiben eines Servers zu benutzen,
 - 4.1.8. das Netz von Kabel Deutschland oder andere Netze nicht zu stören, zu ändern oder zu beschädigen,
 - 4.1.9. die Dienstleistungen von Kabel Deutschland nicht missbräuchlich zu nutzen und bei der Nutzung die allgemeinen Gesetze, insbesondere Strafgesetze, Wettbewerbsbestimmungen etc., zu beachten und die Rechte Dritter, insbesondere Urheberrechte, Lizenzrechte, Nutzungsrechte etc., zu wahren; insbesondere verpflichtet sich der Kunde, dafür Sorge zu tragen, dass die von ihm oder über seinen Internetanschluss eingestellten oder sonst wie verfügbar gemachten Inhalte die Rechte Dritter nicht verletzen und nicht strafbar, sittenwidrig oder in sonstiger Weise rechtswidrig sind; der Kunde übernimmt die Verantwortung für alle Inhalte, die er über den Zugang zum Internet oder die Dienste von Kabel Deutschland überträgt oder sonst wie verbreitet (z. B. E-Mail, Newsgroups, Chat-Dienste),
 - 4.1.10. regelmäßig die von Kabel Deutschland aktualisierten Updates auf seinen PC herunterzuladen, da ansonsten die Funktionalitäten der vereinbarten Leistungen nicht oder nur eingeschränkt nutzbar sind,
 - 4.1.11. die mit Kabel Deutschland vereinbarten Dienstleistungen Dritten nicht in eigenem Namen und auf eigene Rechnung zur Verfügung zu stellen,
 - 4.1.12. nach Beendigung des Vertragsverhältnisses das ihm zur Nutzung überlassene Leihgerät unverzüglich auf seine Kosten und Gefahr zurückzugeben. Kabel Deutschland ist berechtigt, für ein beschädigtes, funktionsuntüchtiges oder nicht zurückgegebenes Kabelmodem eine Pauschale in Höhe von 60 € pro Gerät zu berechnen, es sei denn, der Kunde ist nachweislich für die vorgenannten Fälle nicht verantwortlich. Dem Kunden ist es unbenommen, einen geringeren Schaden nachzuweisen.
- 4.2. Der Kunde ist insbesondere verpflichtet, Folgendes zu unterlassen:
 - 4.2.1. den Versand von unerwünschten Werbe-E-Mails, Junk-E-Mails, sonstigen unerlangten Mitteilungen, sog. Mailbomben etc. an eine Person, an Verteillisten oder an mehrere Newsgroups (Spamming),
 - 4.2.2. das Fälschen von Absenderangaben oder anderen Headerinformationen,
 - 4.2.3. das Sammeln von Informationen über Personen und deren E-Mail-Adressen ohne Zustimmung der Inhaber,
 - 4.2.4. den Zugriff auf ein bzw. das Abtasten eines Betriebssystems und/oder eines Netzwerks (Scanning) sowie die unerlaubte Überwachung von Datenverkehrsflüssen ohne Zustimmung des Inhabers,
 - 4.2.5. die Verwendung von fremden Mail-Servern (Relay) zum Versand von Mitteilungen ohne Zustimmung des Inhabers,
 - 4.2.6. die Verbreitung von Viren, Würmern, Trojanischen Pferden etc.,
 - 4.2.7. Software auf anderen als den vertraglich vereinbarten Computern zu installieren,
 - 4.2.8. Kopien der Software für Dritte zu erstellen, weiterzugeben, auf elektronischem Weg auf Computer von Dritten zu übertragen oder Dritten zu gestatten, die Software zu kopieren,
 - 4.2.9. die Software ganz oder teilweise zu verändern, anzupassen, zu übersetzen, zu vermieten, zu verteilen oder als Ausgangsbasis für ähnliche Produkte zu verwenden,
 - 4.2.10. den für die Installation der Software bereitgestellten Autorisierungscode, die Abonnementnummer und den Registrierungsschlüssel an Dritte weiterzugeben,
 - 4.2.11. die von Kabel Deutschland zur Verfügung gestellten Geräte unberechtigten Dritten außerhalb der eigenen Wohnung oder der sonst vereinbarten Räumlichkeiten zugänglich zu machen.
5. ENTSTÖRUNG
 - 5.1. Kabel Deutschland stellt dem Kunden täglich 24 Stunden eine Hotline für Störungsmeldungen zur Verfügung.
 - 5.2. Soweit Wartungsarbeiten mit Beeinträchtigungen oder Unterbrechungen am System notwendig sind, werden diese in der Regel zwischen 2.00 und 5.00 Uhr durchgeführt.
 - 5.3. Hat der Kunde die von ihm gemeldete Störung selbst zu vertreten, etwa durch Fehlbedienung, so ist Kabel Deutschland berechtigt, dem Kunden die Kabel Deutschland entstandenen Kosten gestandener in Rechnung zu stellen.
6. ZAHLUNGSBEDINGUNGEN
 - 6.1. Monatliche Preise sind, beginnend mit dem Tag der betriebsfähigen Bereitstellung, für den Rest des Monats anteilig zu zahlen. Danach sind diese Preise monatlich im Voraus zu zahlen. Ist der Preis für Teile eines Kalendermonats zu berechnen, so wird dieser taggenau berechnet.

KABEL INTERNET/KABEL PHONE

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN KABEL INTERNET/KABEL PHONE

Sind für Produkte und Leistungen längere Abrechnungsperioden in der PL vorgesehen, kann der Kunde nach entsprechender Vereinbarung die Preise für diesen längeren Zeitraum im Voraus zahlen. Sonstige Preise, insbesondere die verbrauchsabhängigen Preise, sind nach Inanspruchnahme der Leistung zu zahlen.

- Die Rechnungen werden dem Kunden grundsätzlich online unter der ihm von Kabel Deutschland mitgeteilten Internetseite zur Verfügung gestellt. Der Kunde hat regelmäßig die Rechnungsdaten abzurufen. Lediglich auf ausdrücklichen Wunsch des Kunden bekommt er eine Rechnung in Papierform. Für jede Rechnung in Papierform hat der Kunde die Preise lt. PL zu zahlen.
- Der Rechnungsbetrag ist spätestens fünf Tage nach Rechnungsstellung zu zahlen, die fälligen verbrauchsabhängigen Entgelte jedoch nicht vor Ablauf von fünf Werktagen nach Erhalt der Rechnung.
- Kabel Deutschland bucht den zu zahlenden Betrag vom in der Einzugsermächtigung genannten Konto ab.
- Gerät der Kunde mit einer Zahlung in Verzug, ist Kabel Deutschland berechtigt, eine Mahnpauschale in der aus der PL ersichtlichen Höhe pro Mahnung zu erheben, es sei denn, der Kunde weist einen geringeren Schaden nach, und – darüber hinaus – den Ersatz der Verzugskosten zu verlangen.

7. AUSSCHLUSS VON EINWENDUNGEN

Einwendungen gegen die Höhe der nutzungsabhängigen Entgelte sind umgehend nach Zugang der Rechnung schriftlich bei Kabel Deutschland zu erheben, wobei die Einwendungen innerhalb von acht Wochen ab Erhalt der Rechnung eingegangen sein müssen. Die Unterlassung rechtzeitiger Einwendungen gilt als Genehmigung. Kabel Deutschland wird in den Rechnungen auf die Folgen einer unterlassenen rechtzeitigen Einwendung besonders hinweisen. Die gesetzlichen Ansprüche des Kunden bei Einwendungen nach Fristablauf bleiben unberührt.

8. SPERREN DER DIENSTE

Kabel Deutschland ist berechtigt, den Zugang zu den von Kabel Deutschland bereitgestellten Leistungen ganz oder teilweise zu sperren, wenn der Kunde seine Pflichten gemäß Punkt 4 dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen Kabel Internet/Kabel Phone oder Punkt 2 der Besonderen Geschäftsbedingungen Kabel Phone in wiederholter und schwerwiegender Weise schuldhaft verletzt und erfolglos unter Fristsetzung abgemahnt wurde.

Im Fall der Sperre ist der Kunde weiterhin zur Zahlung der Entgelte verpflichtet. Eine Entsperrung des jeweiligen Dienstes erfolgt zu den in der PL genannten Preisen.

9. HAFTUNG FÜR SCHÄDEN

- Kabel Deutschland haftet bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit sowie für jede schuldhaft Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit unbeschränkt.
- Im Übrigen haftet Kabel Deutschland bei einfacher Fahrlässigkeit nur, wenn eine wesentliche Vertragspflicht verletzt worden ist; hierbei ist die Haftung auf den vorhersehbaren, typischerweise entstehenden Schaden begrenzt. Für Schadensfälle mit reinen Vermögensschäden ist die Haftung gegenüber dem einzelnen Vertragspartner auf 12.500 €, gegenüber der Gesamtheit der Geschädigten auf den Höchstbetrag von 10.000.000 € je schadensverursachendes Ereignis beschränkt. Übersteigt im letzteren Fall die Entschädigung, die mehreren aufgrund desselben Ereignisses zu leisten ist, die genannte Höchstgrenze, so wird der Schadensersatz in dem Verhältnis gekürzt, in dem die Summe aller Schadensersatzansprüche zur Höchstgrenze steht. Die vorstehende Haftungsbegrenzung gilt nicht für Ansprüche auf Ersatz des Schadens, der durch den Verzug der Zahlung von Schadensersatz entsteht.
- Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz und aus Garantien bleibt unberührt.
- Im Übrigen ist die Haftung von Kabel Deutschland ausgeschlossen.

BESONDERE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN KABEL PHONE

Bbeauftragt der Kunde gleichzeitig oder zusätzlich zu dem oben genannten Internetzugang Kabel Internet und eventuellen Zusatzprodukten oder ausschließlich einen Kabel Phone Telefonanschluss, gelten zusätzlich zu den AGB Kabel Internet auch die nachfolgenden Besonderen Geschäftsbedingungen Kabel Phone sowie die jeweilige LB/PL.

1. LEISTUNGSUMFANG

Kabel Deutschland erbringt folgende Leistungen:

- Kabel Deutschland stellt dem Kunden gemäß seinem Auftrag, diesen Besonderen Geschäftsbedingungen sowie der LB/PL einen Telefonanschluss zur Verfügung, der den Kunden befähigt, über seinen Kabelanschluss zu telefonieren. Die Art und die Anzahl der zugelassenen Endgeräte ergeben sich aus der LB.
- Kabel Deutschland teilt dem Kunden bis zu zwei kostenlose Rufnummern zu. Auf Wunsch des Kunden erhält dieser bis zu vier weitere Rufnummern. Die Preise für diese weiteren Rufnummern ergeben sich aus der LB/PL. Der Kunde kann auch bis zu fünf seiner bereits bestehenden Rufnummern weiter nutzen, wenn diese von seinem bisherigen Anbieter auf Kabel Deutschland portiert wurden (Rufnummernportierung). Kabel Deutschland ermöglicht die Rufnummernportierung. Kabel Deutschland haftet nicht, wenn dem Kunden zugeteilte Rufnummern zu einem späteren Zeitpunkt wieder entzogen werden müssen und dies auf Vorgaben berechtigter Dritter (z. B. der Bundesnetzagentur) beruht.
- Kabel Deutschland weist den Kunden darauf hin, dass der Betrieb des Kabelmodems inklusive Telefonadapter nur an dem vom Kunden mitgeteilten Standort zulässig ist, da die Notruffunktion des Anschlusses bei der Nutzung an einem anderen als dem Kabel Deutschland mitgeteilten Standort nicht gewährleistet ist. Kabel Deutschland weist weiter darauf hin, dass der Telefonanschluss nicht für die Nutzung von Hausnotruf-, Brand- und Einbruchmeldeanlagen geeignet ist; ein derartiger Betrieb erfolgt daher auf eigenes Risiko des Kunden. Kabel Deutschland haftet bei der vorgenannten Nutzung des Telefonanschlusses sowie bei Stromausfall nicht für eine fehlerhafte bzw. nicht erfolgte Übermittlung des Notrufes an die zuständige Notrufstelle.

10. VERTRAGSLAUFEIT UND KÜNDIGUNG

- Bei Verträgen mit Mindestvertragslaufzeit beginnt die Mindestvertragslaufzeit mit Erhalt der Auftragsbestätigung von Kabel Deutschland, spätestens jedoch mit Leistungserbringung. Der Vertrag ist für beide Vertragspartner erst zum Ablauf der Mindestvertragslaufzeit kündbar. Die Vertragslaufzeit und die Kündigungsfristen ergeben sich aus dem jeweiligen Auftrag oder der dazugehörigen LB/PL, soweit nachfolgend nichts anderes geregelt ist.
- Verträge mit unbestimmter Laufzeit können mit einer Frist von 4 Wochen zum Monatsende gekündigt werden.
- Die Kündigung muss unter Angabe der Kundennummer in Textform erfolgen.
- Die von Kabel Deutschland im Rahmen von Verträgen über Zusatzangebote angebotenen weiteren Leistungen im Sinne von Punkt 3.3 laufen auf unbestimmte Zeit und können mit einer Frist von vier Wochen zum Monatsende gekündigt werden. Die Kündigung der Verträge über weitere Leistungen berührt den Vertrag über den Internetzugang oder den Telefondienst nicht.
- Das Recht zur außerordentlichen Kündigung bleibt unberührt. Dieses ergibt sich insbesondere dann, wenn
 - der Kunde für zwei aufeinander folgende Monate mit der Bezahlung der vereinbarten Entgelte bzw. eines nicht unerheblichen Teiles davon oder
 - der Kunde in einem Zeitraum, der sich über mehr als zwei Monate erstreckt, mit der Bezahlung der Preise in Höhe eines Betrages, der den monatlichen Preis für zwei Monate erreicht, in Verzug gerät.

Kabel Deutschland ist in den vorgenannten Fällen – unbeschadet der Regelung in Punkt 3 der Besonderen Geschäftsbedingungen Kabel Phone – auch berechtigt, zunächst den Zugang zu den von Kabel Deutschland bereitgestellten Leistungen ganz oder teilweise zu verweigern.

11. ÄNDERUNGEN DER PREISE, LEISTUNGSBESCHREIBUNGEN UND ALLGEMEINEN GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Kabel Deutschland behält sich vor, Änderungen der Preise, Leistungsbeschreibungen oder der Allgemeinen Geschäftsbedingungen vorzunehmen. Änderungen werden per E-Mail an die Kabel Deutschland mitgeteilte E-Mail-Adresse und unter www.kabeldeutschland.de mitgeteilt. Der Kunde verzichtet ausdrücklich auf die gesonderte Zusendung schriftlicher Änderungs-erklärungen. Die Änderungen gelten als genehmigt, wenn der Kunde den Änderungen nicht schriftlich oder per E-Mail widerspricht. Kabel Deutschland wird auf diese Folge im Mitteilungsschreiben besonders hinweisen. Der Widerspruch muss innerhalb von vier Wochen nach Zugang der Mitteilung eingegangen sein. Übt der Kunde sein Widerspruchsrecht aus, hat jede Partei das Recht, den Vertrag mit der jeweils geltenden Frist schriftlich zu kündigen.

12. SONSTIGE BEDINGUNGEN

- Der Kunde kann die Rechte und Pflichten aus diesem Vertrag nur mit der vorherigen schriftlichen Zustimmung von Kabel Deutschland auf einen Dritten übertragen. Die Zustimmung kann nur aus einem sachlichen Grund verweigert werden.
- Kabel Deutschland darf ihre Rechte und Pflichten aus dem Vertrag ganz oder teilweise auf einen Dritten übertragen. Kabel Deutschland hat dem Kunden die Übertragung sechs Wochen vor ihrem Vollzug in Textform anzuzeigen. Der Kunde kann den Vertrag innerhalb eines Monats nach dem Zugang der Anzeige für den Zeitpunkt kündigen, an dem die Übertragung wirksam wird.
- Kabel Deutschland ist berechtigt, Dritte mit der Erbringung der vertraglich geschuldeten Leistungen zu beauftragen.
- Für die vertraglichen Beziehungen der Vertragspartner gilt deutsches Recht.

2. BESONDERE PFLICHTEN DES KUNDEN

- Der Kabel Phone Telefonanschluss darf nicht missbräuchlich genutzt werden, insbesondere hat der Kunde bedrohende oder belästigende Anrufe zu unterlassen. Der Kunde verpflichtet sich auch, keine Informationen mit rechtswidrigen oder sittenwidrigen Inhalten über den Kabel Phone Telefonanschluss zu übermitteln. Dazu gehören vor allem Informationen, die der Volksverhetzung dienen, zu Straftaten anleiten, Gewalt verherrlichen oder verharmlosen, sexuell anstößig oder pornografisch bzw. geeignet sind, Kinder und Jugendliche sittlich schwer zu gefährden oder in ihrem Wohl zu beeinträchtigen.
- Zur Vermeidung der Überlastung des Netzes von Kabel Deutschland darf der Kunde die vertraglichen Leistungen nicht zum Aufbau von Standleitungen und/oder Datenfestverbindungen nutzen.

3. SPERRE KABEL PHONE

Kabel Deutschland ist berechtigt, den Zugang zu Kabel Phone ganz oder teilweise zu sperren, wenn der Kunde

- mit einem Betrag von mindestens 75 € in Verzug, wenn die geleistete Sicherheit verbraucht und die Sperre unter Hinweis auf die Möglichkeit, gerichtlichen Rechtsschutz zu suchen, mit einer Frist von zwei Wochen schriftlich angedroht worden ist,
- wenn wegen einer im Vergleich zu den vorangegangenen sechs Abrechnungszeiträumen besonderen Steigerung des Verbindungsaufkommens auch die Höhe der Entgeltforderung von Kabel Deutschland in besonderem Maße ansteigt und Tatsachen die Annahme rechtfertigen, dass der Kunde diese Entgeltforderung beanstanden wird.

Im Fall der Sperre ist der Kunde weiterhin zur Zahlung der Entgelte verpflichtet. Eine Entsperrung des jeweiligen Dienstes erfolgt zu den in der PL genannten Preisen.